

Preis der Jungen Literaturhäuser 2021 geht an Franziska Biermann

Der in diesem Jahr erstmalig verliehene Preis der Jungen Literaturhäuser geht an die Autorin und Illustratorin Franziska Biermann. Seit ihrem Debüt mit „Das Glücksbuch“ (1998) hat Franziska Biermann unzählige Kinderbücher illustriert und eigene Kinderbücher geschrieben, darunter das in 14 Sprachen übersetzte „Herr Fuchs mag Bücher“ (2001) und die Abenteuer von „Jacky Marrone“ (2018, 2019, 2020). Zusammen mit ihrem Mann, dem Musiker Nils Kacirek erfand sie eine Liederbuchreihe, in der traditionelle Kinderlieder zeitgemäß bearbeitet werden, u.a. „Am Weihnachtsbaume“ (2007), „Herzlichen Glückwunsch, kleines Huhn“ (2012) und „Eddi und das unglaubliche Geburtstagsdings“ (2017).

Neben Finn-Ole Heinrich und Ferdinand Lutz war sie für den Preis der Jungen Literaturhäuser nominiert. Alle drei konnten sich und ihre Arbeit in Kurzfilmen vorstellen. Entschieden hat das Publikum, das die Filme auf der Website des Netzwerks der Literaturhäuser anschauen und für seine Kandidatin, seinen Kandidaten abstimmen konnte. Im Rahmen einer digitalen Preisverleihung wurde heute Franziska Biermann als erste Preisträgerin der Jungen Literaturhäuser prämiert.

Franziska Biermann zeichnet sich durch ihre enorme Vielseitigkeit, mitreißende Energie und große Bühnenpräsenz aus. Sie schreibt, zeichnet, gibt Zeichenkurse auf Youtube, experimentiert mit digitalen Formaten für Veranstaltungen und vor allem liebt sie die Interaktion mit ihrem Publikum. Das, was sie macht, macht sie richtig gern und leidenschaftlich und so springt der Funke zu ihren Leserinnen und Lesern ein ums andere Mal über.

Seit 20 Jahren schon verleiht das Netzwerk der Literaturhäuser den Preis der Literaturhäuser an eine Autorin, einen Autor, die/der sich in besonderer Weise um das Gelingen der Literaturveranstaltung verdient gemacht hat. Für diejenigen, die phantastische Bücher für junge Leserinnen und Leser erfinden, die sich seit Jahren um besonders spannende Veranstaltungen bemühen, vielleicht auch schon mit digitalen Formaten experimentieren, gibt es nun einen eigenen Preis. Der Preis der Jungen Literaturhäuser ist mit € 5.000 dotiert, dazu kommen die Honorare für eine umfangreiche Lese-Tour durch die Literaturhäuser.

Die Filme der drei Nominierten und alle weiteren Informationen finden Sie auf www.literaturhaus.net.

PRESSEKONTAKT:

Ursula Steffens (Geschäftsführung literaturhaus.net):

Tel:+49 (0) 40 - 467 751 80; steffens@literaturhaus.net